

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft
	Ressort / Stadtbetrieb	402 - Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Daniel Heymann +49 202 563 4509 daniel.hey mann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.04.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/0487/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.05.2026	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
07.05.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erhöhung Projektbudget SAP S/4 HANA		

Grund der Vorlage

Das Projekt SAP S/4 HANA hat die beiden primären Zeitpunkte der Produktivsetzung halten können, benötigt zur Umsetzung von ergänzenden Projektzielen jedoch zusätzliche Mittel.

Beschlussvorschlag

1. Die Gesamtkosten zur Realisierung des Projektes waren geplant mit 3,49 Mio. € und belaufen sich auf ca. 4,2 Mio. €. Zur Umsetzung weiterer Maßnahmen wird das Budget auf 5,49 Mio. € neu festgesetzt.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, für zusätzliche Maßnahmen zu dem Projekt SAP S/4 HANA weitere investive Haushaltsmittel in Höhe von 1,5 Mio. € für 2026 und 0,5 Mio. € für 2027 im Haushalt zu berücksichtigen. Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Veränderungsnachweisung im Haushaltsplan 2026/27 berücksichtigt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Dr. Sandra Zeh

Begründung

Das ursprüngliche Projektbudget in Höhe von 3,49 Mio. € wurde bereits für den Doppelhaushalt 2020/2021 kalkuliert. Dass der Projektstart erst Ende 2022 erfolgte, ist einer bewussten strategischen Entscheidung geschuldet: Aufgrund der angepassten Produktstrategie seitens SAP und der Verlängerung der Supportfristen für das Altsystem wurde der Startzeitpunkt optimiert, um von ausgereifteren Software-Releases zu profitieren und Investitionssicherheit zu gewährleisten.

Die kritische Umstellungsphase zwischen Q3 2025 und Q1 2026 wurde termingerecht und erfolgreich abgeschlossen. Angesichts der extremen Personalintensität (intern sowie bei den beteiligten Dienstleistern) in dieser Phase und der Komplexität des „Cutovers“ lag die oberste Priorität auf einem reibungslosen Übergang in den Live-Betrieb. Um die Stabilität des Kernsystems zu garantieren, wurden flankierende Optimierungsmaßnahmen und ergänzende Funktionsmodule bewusst in das laufende Jahr 2026 überführt. Sie ergänzen und erweitern die bereits mit der Produktivsetzung erreichten Optimierungen und folgen den Erfahrungen aus den ersten Monaten des Betriebes.

Um den vollen Funktionsumfang und die langfristige Revisionsicherheit des Systems zu gewährleisten, sind für das Haushaltsjahr 2026 zusätzliche Mittel für folgende zusätzliche Arbeitspakete erforderlich:

- Prozessoptimierung & Workflow-Design: Zur konsequenten Eliminierung verbliebener Medienbrüche werden weitere Workflows eingerichtet. Dies steigert die Effizienz und die Akzeptanz bei den Anwendern signifikant.
- Berichtswesen und Controlling: Die Berichtsmöglichkeiten sollen auch im Vergleich zum Altsystem ausgebaut werden. Hierfür sollen insbesondere die Möglichkeiten in FIORI zur Anwendung kommen. Perspektivisch sollen Berichte hausintern erstellt und angepasst werden können. Initial bedarf es Unterstützung zum Aufbau und Know-how-Transfer.
- Anpassung der User-Lizenzen: Die ersten Monate im Echtbetrieb haben präzisere Erkenntnisse über das tatsächliche Nutzungsverhalten geliefert. Der Erwerb zusätzlicher Userlizenzen ist notwendig, um die Arbeitsfähigkeit aller Fachbereiche rechtssicher abzubilden.
- Optimierung der Steuerverfahren (Nagarro Suite 4 KA): Das SAP Add-In erfordert gezielte Anpassungen, um die spezifischen Anforderungen der Steuerprozesse vollumfänglich zu unterstützen.
- Revisionssichere Altsystem-Stillegung: Zur Einhaltung der DSGVO-Vorgaben muss eine finale Archivierungsstrategie umgesetzt werden, die eine rechtssichere Stillegung des Altsystems ermöglicht und gleichzeitig den Datenzugriff für Prüfzwecke wahrt.
- Implementierung „Group Reporting“: Zur vollintegrierten Konzernkonsolidierung in SAP sind zusätzliche Lizenz- und Beratungskosten erforderlich. Dies sichert eine moderne, automatisierte Berichterstattung auf Konzernebene.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.

Zeitplan

Die o.g. Maßnahmen sind in der Reihenfolge ihrer geplanten Abarbeitung aufgelistet. Es wird eine Abarbeitung bis ca. Ende des 1. Quartals 2027 erwartet.